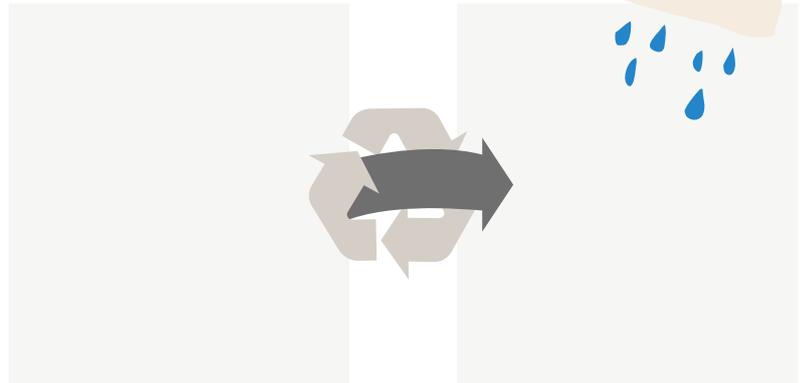


## Aufgabe 1: Wer war ich gestern – wer bin ich heute?

Lest euch abwechselnd gegenseitig die kurzen Geschichten vor und versucht herauszufinden, mit welchem Gegenstand Upcycling gemacht wurde.

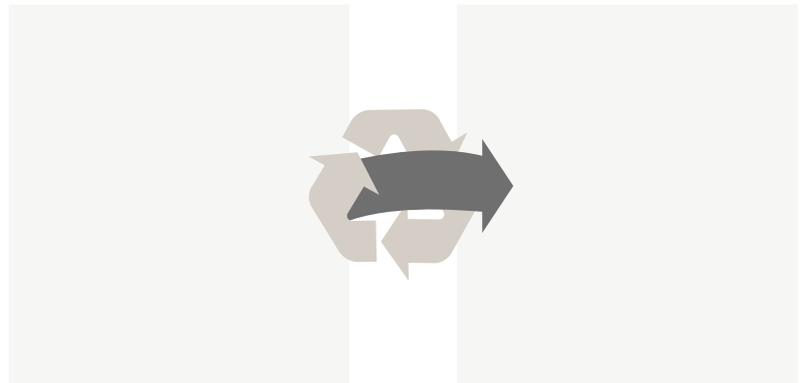
Früher ragte ich über die Köpfe der Menschen und habe den Ausblick genossen, auch wenn es meistens kalt und nass war. Bei starkem Wind bin ich aber leider kaputtgegangen und mein Griff ist abgebrochen. Unterwegs bin ich aber weiterhin sehr gerne, am liebsten auf dem Rücken von Schulkindern. Schützend umhüllen darf ich nämlich weiterhin. Wenn es regnet, bewahre ich Schulsachen vor dem Nasswerden und Sorge dafür, dass der Rucksack trocken bleibt.

### Wer bin ich?



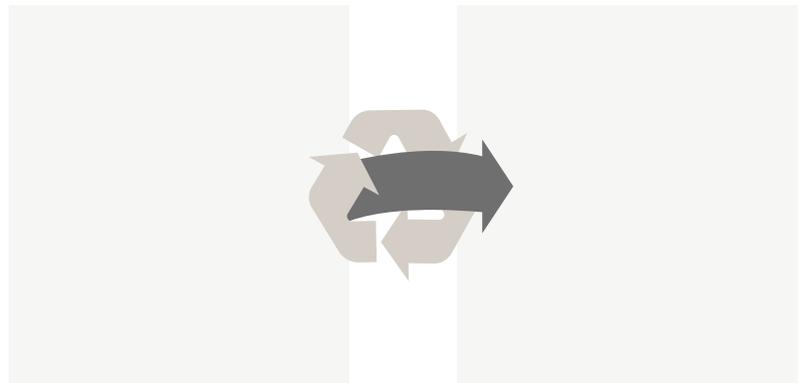
Manchmal mache ich es mir in einem Rucksack gemütlich, hier und da stehe ich auch faul auf einem Tisch. Normalerweise wandere ich nach ein paar Tagen in den Mist – je nachdem, wie viel Durst meine Käufer:innen haben. Nun habe ich aber kein Getränk mehr in mir, sondern düse auf zwei Rädern durch die Stadt. Dabei bewahre ich einige nützliche Sachen für meine:n Besitzer:in auf.

### Wer bin ich?



Von der Art her bin ich ein Starker. Ich bin aus einem nachhaltigen Rohstoff, werde aber meistens nicht lange gebraucht. Nützlich bin ich, um Dinge zu transportieren. Bananen, Kleidung, Schuhe ... ich schaffe alles. Zumindest für kurze Zeit. Die meisten meiner Freunde stehen schon zusammengefaltet einsam im Keller oder landen überhaupt im Altpapier. Aber ich nicht! Unter einem schattigen Baum darf ich nun bleiben. Viele liebe Menschen besuchen mich, nehmen Platz und plaudern ein wenig.

### Wer bin ich?



## Aufgabe 2: Deine Idee

Überlege dir eine eigene Idee. Was würdest du gerne upcyclen?